

1. Personelles
2. Zuweiserbefragung
3. Optische Täuschungen in der Augenpoliklinik
4. DIN EN ISO Zertifizierung an der MHH
5. Studien-Update
6. Sehschule: OKN-Bänder und der gute Zweck
7. Frau Aßmann ist neue Orthoptistin bei uns
8. Konsildienst der Augenklinik
9. Frau Dr. Hufendiek ist Oberärztin der Augenklinik
10. DOG 2017
11. Unsere Anmeldung
12. „Anwesenheitszeiten“ in der Augenpoliklinik
13. Ophthamo-Update und MHH-Augenklinik unterstützen Augenklinik in Ghana

Liebe Leserinnen und Leser,
wie gewohnt berichten wir Ihnen in unserem 12. Infolyer über Neuigkeiten aus unserer Klinik. Gleichzeitig möchten wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr wünschen!

Dr. T. Kern
Dr. B. Junker
Prof. Dr. C. Framme

1. Personelles

Eintritte seit letztem Flyer

Fr. Assmann – Orthoptistin
Fr. Donicova – Assistenzärztin
Fr. Fiene – Med. Fachangestellte
Fr. Fritsch - Med. Fachangestellte
Fr. Dr. Grünig – Assistenzärztin
Hr. Raooof – Assistenzarzt
Fr. Tabbert – Med. Fachangestellte
Fr. Wachsmann- Assistenzärztin

Austritte

Fr. M. Awe - Assistenzärztin

Nächste Termine:

Katarakt-Fortbildung

Am Mittwoch 14.02.2018

von 16.30 bis 20.00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

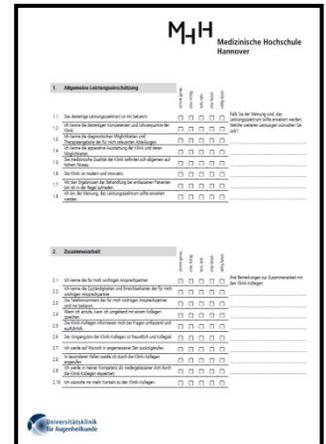
2. Zuweiserbefragung

Dr. I. Volkmann

Nach dem Lehrstuhlwechsel in der Augenklinik im Oktober 2012 sind nun bereits über 5 Jahre vergangen. Dieses bedeutet für uns, einmal das bisher Geschehene Revue passieren zu lassen. Um hier eine möglichst objektive Außensicht zu erhalten, möchten wir diesen Zeitpunkt nutzen,

eine Zuweiserbefragung durchzuführen. Wir sehen uns als Partner und Dienstleister für unsere zuweisenden Kollegen und ihre Patienten, insbesondere, wenn es sich um vielleicht schwierigere oder spezielle Fragestellungen handelt, bei denen eine Zweitmeinung gewünscht wird. Diesbezüglich konnten wir im Bereich der Diagnostik und Therapie neue innovative Verfahren an der MHH etablieren. Als beispielhaft sehen wir den Neuaufbau unser Orthoptik an, die neuen Imaging-Verfahren für Vorder- und Hinterabschnitt in unserer Poliklinik, die eine immer bessere Diagnostik erlauben, und die Etablierung von neuen OP-Methoden wie die 23G/25G-Vitrektomien, die DMEK, oder auch die kammerwinkelbasierte Glaukomchirurgie. Diese Techniken nehmen einen immer größeren Stellenwert in unserem Klinikalltag ein. Zusätzlich waren wir in der Lage, ein neues Studienzentrum für klinische und pharmazeutische Studien aufzubauen.

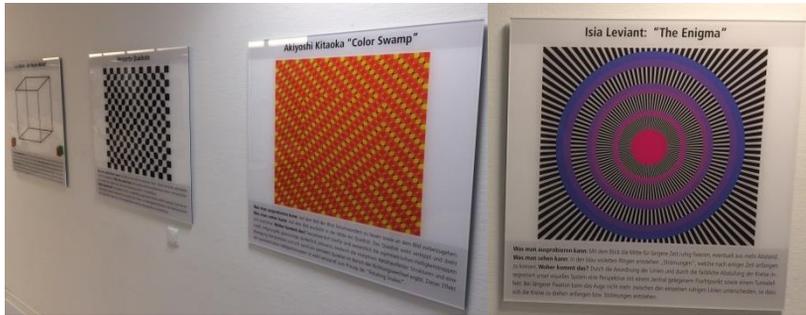
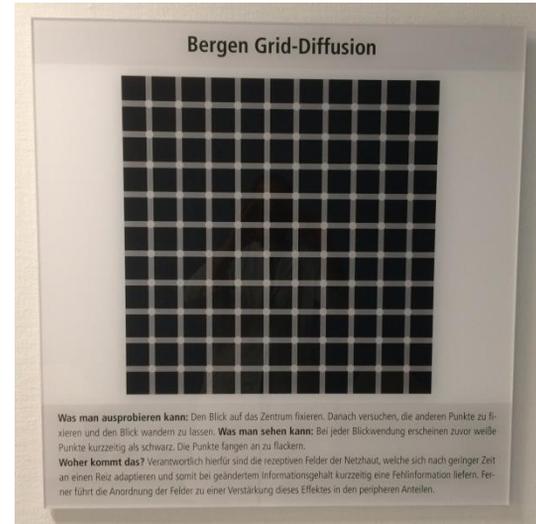
An diesem Punkt ist es uns ein Anliegen, ein Feedback von den Kolleginnen und Kollegen einzuholen, in wie weit sie mit den aktuellen Leistungen unserer Klinik im Sinne Ihrer Patienten zufrieden sind. Was können wir besser machen? Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Über das Ergebnis werden wir im nächsten Flyer berichten.



3. Optische Täuschungen in der Augenpoliklinik

Prof. Dr. C. Framme

Um die Wartezeiten zu „verkürzen“ (☺), haben wir unsere Poliklinik nun mit Wandbildern optischer Täuschungen und entsprechenden Erklärungen der zu beobachtenden Phänomene ausgestattet. Großer Dank gilt hier Herrn Dr. Volkmann, der die Täuschungen detailliert aufgearbeitet und umgesetzt hat. Beispielhaft können Sie bei entsprechender Vergrößerung Ihres PDFs die nebenstehende Bergen Grid-Diffusion einmal „ausprobieren“ oder sich alle Täuschungen gerne einmal bei uns in der Poliklinik anschauen. Viel Spaß!



4. DIN EN ISO Zertifizierung an der MHH

Fr. S. Bold

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) und somit auch die Augenklinik hat die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 und ISO DIN EN15224 bekommen. Hierbei handelt es sich um die Erstellung und Standardisierung struktureller Abläufe, Behandlungsverfahren sowie des Risikomanagements nach europäischen Richtlinien. Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements wurden in unserer Klinik auch sogenannte Standard Operating Procedures (SOPs) für Behandlungen verschiedener Erkrankungsbilder nach aktuellem wissenschaftlichem Stand erstellt. Dies verbessert das einheitliche, effiziente und interdisziplinäre Behandeln von Patienten. Das Zertifikat ist nach Erhalt für 3 Jahre gültig und wird einer stetigen Qualitätskontrolle unterzogen. Der Patient soll am Zertifikat erkennen können, dass die Klinik die gestellten Anforderungen erfüllt.



5. Studien-Update

Hr. Dr. I. Volkmann,
Fr. Dr. A. Bühler



Das Studienteam (v.l.n.r.): Hr. Dr. Brahms, Fr. Dr. Pielen, Fr. Dr. Bühler, Hr. Dr. Volkmann

Mit dem Ausscheiden von Frau Awe und Frau Dr. Danzmann aus dem Studienteam wurde dieses nun durch unsere Mitarbeiter Herrn Dr. Brahms und Herrn Dr. Volkmann neu besetzt. Derzeit laufen Studien zur trockenen und feuchten Makuladegeneration ebenso wie zu Zentralvenenverschlüssen und den Auswirkungen der Behandlung eines Diabetes mellitus Typ II auf die diabetische Retinopathie.

Derzeit suchen wir für die **CENTERA-Studie** Patienten mit einem Zentralvenenverschluss, welcher nicht älter als drei Monate ist. Das vorliegende Makulaödem wird mittels Aflibercept nach dem Treat-and-Extend Schema unter Studienbedingungen behandelt, um den Vergleich zum bereits zugelassenen PRN-Regime aufzuzeigen. Die Behandlungsdauer beträgt 76 Wochen, in denen die Patientinnen und Patienten intensiv von uns betreut werden. Eine Erstattung der Reisekosten wird angeboten. Interessierte Patientinnen/-en können gerne über unserer Studienabteilung gemeldet werden.

Des Weiteren suchen wir Patienten für unsere eigene **SUPERTRIAL-Studie**. Dabei handelt es sich um die gezielte Behandlung des Diabetes mellitus Typ II mit einem bereits zugelassenen SGLT2-Inhibitor zur optimierten Blutzuckereinstellung. Wir untersuchen dabei die möglichen positiven Auswirkungen auf die Progression der diabetische Retinopathie.

Telefon: 0511/532-9411
Fax: 0511/532-161053
Augenlinik.Studien@mh-hannover.de

6. Sehschule: OKN-Bänder und der gute Zweck

Fr. J. Behrens (Orthoptistin)

Jede Orthoptistin benötigt ein OKN-Band zur Überprüfung des „optokinetischen Nystagmus“ - und am besten etwas Kindliches und nicht nur Streifen. Daher kam ich auf die Idee, selbst OKN-Bänder zu nähen. Und das für einen guten Zweck! Und zwar für ein Kinderhospiz in Rumänien (Hermannstadt). Dieses Hospiz ist das erste und einzige Kinderhospiz in ganz Rumänien und hilft Kindern und Eltern, mit schweren Schicksalsschlägen



und Erkrankungen umzugehen. Eltern lernen, ihre Kinder zu pflegen und mit der Behinderung/Erkrankung den Alltag zu meistern. Leider gibt es in Rumänien nicht so ein gutes Gesundheitssystem wie bei uns in Deutschland - daher sind sie auf Spenden angewiesen. Somit möchte ich gerne OKN-Bänder für 10 € verkaufen und dieses Geld an das Hospiz spenden. Für die Portogebühren werden noch zusätzlich 1,45 € fällig, sodass ein Band 11,45 € kostet. Die Motive wechseln hin und wieder (momentan Häuser und Äpfel).

Für weitere Informationen über das Hospiz können Sie folgenden Link anklicken:

http://www.carlwolff.ro/index.php?option=com_content&view=article&id=34&Itemid=36&lang=de

Bei Interesse bitte per email melden: Behrens.Julia@mh-hannover.de

7. Frau Aßmann ist neue Orthoptistin bei uns

OA Dr. K. Hufendiek

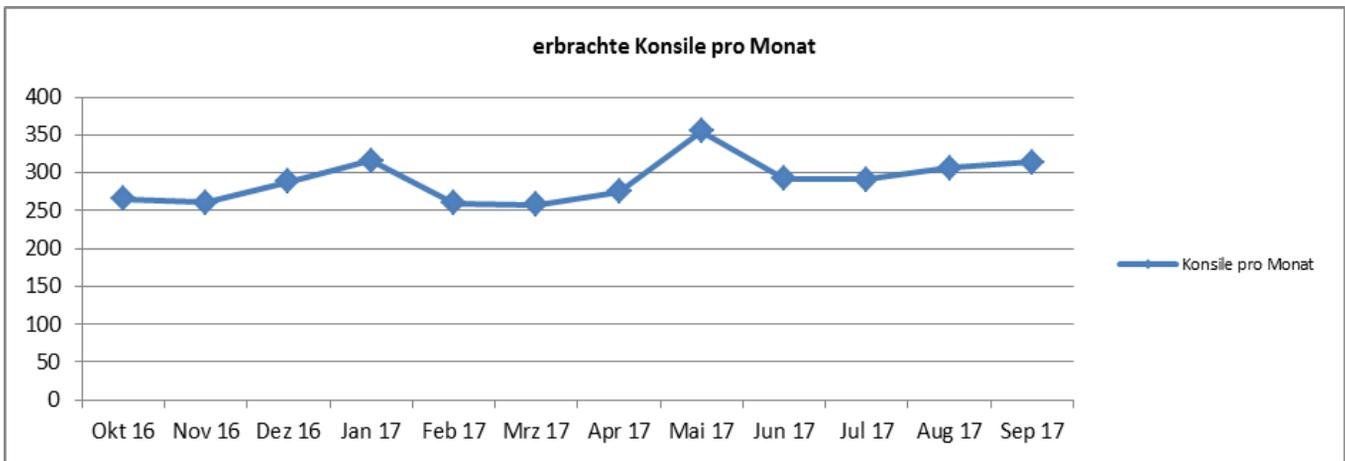
Seit dem 01.11.17 arbeitet Frau Aßmann als Orthoptistin bei uns in der Abteilung für Orthoptik und Neuroophthalmologie. Frau Aßmann kommt aus Hamburg und hat nach Ihrem Abitur die Berufsfachschule für Orthoptik am Universitätsklinikum Eppendorf erfolgreich absolviert. Wir freuen uns sehr, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen. Gemeinsam haben wir somit nun die Möglichkeit, Patienten mit Schielstellungen, binokularen Doppelbildern und neuroophthalmologischen Fragestellungen noch umfassender zu versorgen. Unsere „Sehschule“ erreichen Sie unter der Telefonnummer 0511-532-4079 oder unter „augenlinik.sehschule@mh-hannover.de“ im Sekretariat über Frau Bott.



8. Konsildienst der Augenklinik

Prof. Dr. C Framme

Seit etwa einem Jahr werden die Konsilanfragen der anderen MHH-Abteilungen täglich von unserem Facharzt Herrn Dr. Abou Moulig gesichtet und koordiniert. Unser Ziel ist es, die Konsile möglichst am gleichen Tag, spätestens aber am darauffolgenden Tag durchzuführen. Wie Sie der unten stehenden Grafik entnehmen können, sehen wir für ophthalmologische Fragestellungen monatlich variabel zwischen 250 und 350 Patienten im Haus (Tendenz steigend). Dieses sind pro regulärem Arbeitstag durchschnittlich ca. 13 Patienten, an Wochenenden sind es pro Tag etwa 4 Anfragen. Wir bitten um Beachtung, dass Bettkonsile in der Regel nicht über unsere Poliklinik erbracht werden können, sondern zumeist ab dem späteren Nachmittag auf der Station. Für Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Herrn Dr. Moulig wenden.



Herr Dr. Abou Moulig kann unter 17-4334 erreicht werden

9. Frau Dr. Hufendiek ist Oberärztin der Augenklinik

Prof. Dr. C Framme

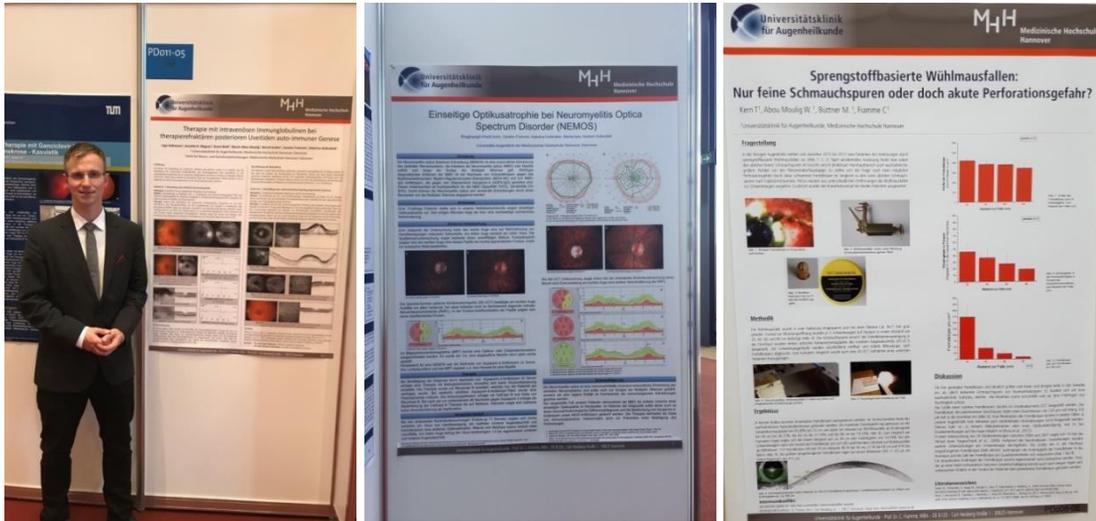
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Frau Dr. Hufendiek seit 01.11.2017 Oberärztin an unserer Augenklinik ist. Frau Hufendiek ist bereits seit Anfang 2015 – zunächst als Fachärztin, dann als Funktionsoberärztin – bei uns und hat ihre Facharztausbildung am Universitätsklinikum in Regensburg absolviert. Sie leitet unsere Augenpoliklinik und hat viel Erfahrung in der Plastischen Lidchirurgie. Neben ihrem großen diagnostischen Geschick gehören zu ihrem operativen Repertoire Katarakt-Operationen und Vitrektomien. Wir wünschen ihr viel Erfolg für ihre weitere ophthalmologische Laufbahn.



10. DOG 2017

Hr. Dr. T. Kern

Bilderausatzug unserer DOG-Poster: links Hr. Dr. Volkmann mit seinem Poster zur Therapie der Uveitits, rechts daneben die Poster von Amiri et al. (Fallvorstellung Opticus-atrophie) und Kern et al. (Experimentelle Studie zur Sprengstoffbasierten Wühlmausfallen).



Der diesjährige Jahreskongreß der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) war im Hinblick auf Publikationen ein schöner Erfolg. Unsere Augenklinik war vielfach vertreten. Das Engagement reichte von Postervorstellungen und Vorträgen bis hin zu Kursleitungen. Das Spektrum der Themen war hierbei sehr groß. So wurde die Augenheilkunde wissenschaftlich abgedeckt von Netzhaut über Glaukom, sowie Trauma und Neuroophthalmologie. Gerade auch unser wissenschaftlicher Nachwuchs hat sich rege beteiligt und bereits neue Ideen für die Kongresszeit 2018 sammeln können.

11. Unsere Anmeldung

OÄ Fr. Dr. Hufendiek

Hier laufen alle Fäden zusammen: Unsere Anmeldung der Augen-Poliklinik. Personell aufgrund der wieder deutlichen Steigerung der ambulanten Kontakte aufgestockt, stehen Ihnen unsere vier Damen Frau Schnepel, Frau Cyruilies, Frau Fiene und Frau Moser für nahezu sämtliche Belange um ambulante und stationäre Terminvergaben, Anfragen, Aktenbearbeitungen, Rezepte und vieles mehr in freundlicher und kompetenter Weise zur Verfügung.

Unsere Anmeldung kann telefonisch unter 0511-532-3053 (Fax: 161022) oder per email unter augenklinik.anmeldung@mh-hannover.de erreicht werden. Wir bitten dabei zu beachten, dass es aufgrund von zeitaufwendiger Schalterarbeit am Patienten auch häufiger mal zu telefonischen Wartezeiten kommen kann. Hier müssen wir dann um Ihr Verständnis bitten.



Unsere Damen von der Anmeldung: v.l.n.r.: Frau Schnepel, Frau Cyruilies, Frau Fiene und Frau Moser

Mit diesem in unserer Poliklinik aushängenden Informationsposter möchten wir auf die besonderen Konstellationen hinweisen, die in einer Augenklinik in der Regel auch zu längeren „Anwesenheitszeiten“ führen können. Wir bitten um Verständnis!

Informationen zu den Wartezeiten in der Poliklinik für Augenheilkunde

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

die Universitätsklinik für Augenheilkunde an der Medizinischen Hochschule Hannover ist Teil einer Universitätsklinik mit Maximalversorgung. Jährlich sehen wir in unserer Poliklinik mehr als 20.000 Patienten. Wir sind an der Ausbildung von Studierenden sowie jungen Ärztinnen und Ärzten maßgeblich beteiligt und rekrutieren Patienten für zukunftsweisende Studien.

Wir untersuchen und behandeln in unseren Spezialsprechstunden Patienten mit zumeist schweren Augenerkrankungen. In der Regel beträgt die Anwesenheitszeit in unserer Poliklinik zwischen zwei bis fünf Stunden in Abhängigkeit von den notwendigen Untersuchungen. Möglicherweise müssen neben den Basisuntersuchungen wie Sehprüfung, Augeninnendruckmessung, Spaltlampenuntersuchung sowie nach medikamentöser Pupillenerweiterung die Kontrolle von Glaskörper und Netzhaut, häufig auch weiterführende und zeitaufwändigere Untersuchungen wie z.B. die Gesichtsfelduntersuchung, die Farbstoffuntersuchung und die Schichtaufnahmen des Augenhintergrundes (OCT), durchgeführt werden. Schließlich werden Sie einem Spezialisten für das Fachgebiet, in dem Ihr Augenarzt Rat sucht und eine zweite Meinung möchte, vorgestellt. Auf diese Weise haben Sie als Patient die Garantie einer optimalen Diagnosestellung und sofortigen Ausarbeitung eines für Sie abgestimmten Therapieplanes.

In der Regel sind wir in der Lage, alle notwendigen Untersuchungen am selben Tag durchzuführen und somit die Therapie früh möglichst einzuleiten. Dabei können aber - trotz aller Bemühungen - leider immer wieder auch längere Wartezeiten zwischen den einzelnen Untersuchungen entstehen. Manchmal müssen auch Notfallpatienten aufgrund der Dringlichkeit der Behandlung vorgezogen werden. Zudem haben wir jeden Tag verschiedene Spezialsprechstunden, die parallel nebeneinander laufen, und die unterschiedlich lange dauern können, so dass andere Patienten trotz späteren Eintreffens teilweise schneller aufgerufen werden können.

Wir sind bestrebt, die organisatorischen Abläufe in unserer Poliklinik zu optimieren und Wartezeiten bestmöglich zu minimieren. Bitte haben Sie Verständnis, wenn dieses nicht immer gelingen kann. Planen Sie und auch Ihre Begleitperson daher genügend Zeit für eine umfassende Untersuchung bei uns ein. Unsere PflegemitarbeiterInnen und unsere ärztlichen MitarbeiterInnen sind für Sie bei Fragen oder Problemen immer ansprechbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,
mit freundlichem Gruß,



Dr. Katerina Hufendiek
Oberärztin, Leiterin der Poliklinik



Dr. Bernd Junker
Leitender Oberarzt



Prof. Dr. Carsten Framme
Direktor der Klinik

13. Ophthamo-Update und MHH-Augenklinik unterstützen Augenlinik in Ghana

Prof. Dr. C Framme

Am 17./18.11.17 fand in Düsseldorf und am 24./25.11.17 bei uns in Hannover das jährliche, bereits 7. Ophthamo-Update mit insgesamt ca. 1200 Augenärzten statt. Wissenschaftliche Leiter dieser von der Fa. medupdate ins Leben gerufenen Veranstaltung sind Bornfeld (Essen), Cursiefen (Köln) und Framme (Hannover). Jedes Jahr werden dabei die wichtigsten Studienergebnisse der Augenheilkunde präsentiert, kritisch analysiert und in einer Form bewertet, dass jeder interessante Neuigkeiten für seine tägliche Arbeit am Patienten mitnehmen kann.



Aktion Volta Augenkl. e.V.

Im Rahmen „Updates helfen“ unterstützt Ophthamo-Update bereits im 3. Jahr die **Volta Eye Clinic am Margret Marquart Catholic Hospital in Kpando, Ghana**. Sie ist die einzige operativ tätige öffentliche Augenkl. für die etwa 2.5 Millionen Einwohner in der Region. Durch das besondere ehrenamtliche Engage-

ment des ehemaligen Ordinarius der Uni-Augenklinik Bonn, Herrn Prof. Spitznas, konnte die Klinik mit Sach- und Geldspenden sowie auch deutschem Personal wieder zum Leben erweckt werden. In einer nun gemeinsamen Kooperation hat der neue Chefarzt Herr Dr. Youfegan eine Woche in unserer Klinik hospitiert. Unsere OÄ Frau Dr. Brockmann wird Anfang 2018 für 6 Wochen nach Ghana reisen, um mit Ihrer breitgefächerten chirurgischen Erfahrung bei den vielfältigen OPs Hilfestellung zu leisten. Wir wünschen ihr dabei ein gutes Gelingen und den Patienten der Volta-Augenklinik eine gute Genesung und Erhöhung der visuellen Lebensqualität.



Prof. Dr. Spitznas und Dr. Youfegan

Weitere Infos unter: <https://ophthamo-update.com/updates-helfen>

14. Zu guter Letzt: Focus analysiert - Top Mediziner 2017

Prof. Dr. C. Framme wurde 2017 erneut in die Ärzteliste der Top-Mediziner für den Bereich „Netzhauterkrankungen“ gelistet. Das Nachrichtenmagazin FOCUS publiziert jährlich eine bundesweite Liste der Top-Mediziner aus allen Bereichen der Medizin. Für die Aufnahme in die Liste werden im Rahmen eines Peer-Review-Verfahrens Kollegen und auch Patientenverbände von einem Institut befragt. Wir freuen uns weiterhin über diese externe Anerkennung unserer Leistungen am Patienten.



Die Mitarbeiter der Augenkl. der Medizinischen Hochschule Hannover wünschen eine schöne Adventszeit und Frohe Weihnachten 2017!